



Erasmus+ Auslandspraktika für

Auszubildende

Work'n'learn!
Ausbildung europaweit

Auslandspraktika für Auszubildende

- Berufsbildungsgesetz ermöglicht es, einen Teil der Ausbildung im Ausland zu absolvieren (§2 Abs. 3 BBiG)
- Erasmus+-Mobilität = Lernaufenthalte während der beruflichen Ausbildung in einem der EU-Mitgliedsstaaten und ausgewählten europäischen Nicht-Mitgliedsstaaten:



Überblick über Erasmus+-Mobilitäten

- Organisation der Auslandsmobilitäten im Rahmen von



etzwerk asmus egion ldenburg

= Zusammenschluss der vier Oldenburger berufsbildenden Schulen um gemeinsam den Auszubildenden Auslandspraktika zu ermöglichen

- Lernaufenthalte **ab drei Wochen** bis maximal **acht Wochen**
- Zeitliche Lage frei wählbar, empfehlenswert ist die Einbeziehung von Sommer-, Herbst- oder Osterferien
- **Bewerbungsschluss** für Folgejahr jeweils **Dezember** (d.h. bis zu den Weihnachtsferien), da Ende Januar Gelder bei der EU beantragt werden müssen **⚠ Achtung: aufgrund der Covid-19-Situation gelten nach wie vor besondere Regelungen!**

Warum ins Ausland?

Gute Gründe für Auszubildende

Auszubildende ...

- erlernen neue Fähigkeiten, Techniken und Arbeitsabläufe
- verbessern Ihre Sprachkenntnisse, z. B. Kenntnis wichtiger Fachbegriffe aus dem eigenen Berufsfeld
- arbeiten in einem internationalen Umfeld mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen
- werden selbstständiger, teamfähiger und flexibler
- werden so fit für die zunehmende Internationalisierung des Arbeitsmarktes:

Sie sind **startklar für Europa!**

Warum ins Ausland?

Gute Gründe für Betriebe/ Praxen:

Ein Auslandsaufenthalt ...

- stärkt Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Offenheit und Belastbarkeit
- festigt die Selbstständigkeit der Auszubildenden
- vermittelt neue Arbeitstechniken und besondere Fachkenntnisse
- verbessert die Fremdsprachenkompetenz
- macht Sie als Ausbildungsstätte besonders attraktiv
- erweitert die Einsatzfähigkeit der Auszubildenden in Ihrem Betrieb
- bringt neue Ideen für Ihr Unternehmen (z. B. Rezepturen, Verfahren, Arbeitsabläufe, Produkte)!

...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

Praktikumsbetriebe

- Auslandspartner der vier BBSen
 - seit 2019: Österreich
- Eigeninitiative der Auszubildenden
 - Nutzung von Kontakten des Ausbildungsunternehmens
 - Nutzung eigener Kontakte/ eigenständige Suche nach Unternehmen – wir empfehlen: <https://erasmusintern.org/>
Zusage/Teilnahme und damit **Förderung** bei erfolgreicher Suche **garantiert!**
- Vermittlungsagenturen im Ausland
 - Malta und demnächst weitere
- 2016 - 2022 **alle** „Reisewillige“ versorgt

Wichtig: BBS Haarentor ist **kein** Reisebüro

❓ kein „all-inclusive“ Service

...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

Finanzielle Förderung

Wichtig: Erasmus+-Förderung ist ein Zuschuss, kein Voll-Stipendium!

Es entstehen für Auszubildende eigene Kosten!

Voraussetzungen für Förderung:

- 1) Die **Ausbildungsvergütung** muss während des Lernaufenthaltes in voller Höhe weiter fließen.
- 2) Der Lernaufenthalt ist **Arbeitszeit** und keine Urlaubszeit.

Kosten entstehen für z. B.:

- Reisekosten (Flug/Bahn etc.)
- Unterkunft (Hostel, Pension, Zimmer)
- Lebenshaltung im Ausland

Finanzielle Förderung

Höhe der Förderung

Höhe abhängig vom jeweiligen Gastland (Lebenshaltung/Entfernung), z. B.:

Österreich, 3 Wochen

Entfernungspauschale (abhängig von Entfernung):	275,00 €
<u>Förderung (Tagespauschale je Land * Anzahl Tage)</u>	<u>756,00 €</u>
<u>gesamt:</u>	<u>1.031,00 €</u>

Auszahlung der Förderung

- 80% vor Reisebeginn
- 20% nach Rückkehr und Einreichung aller Unterlagen
- Bei Nutzung von Agenturen: Zahlung direkt an Agentur, Restzahlung an Auszubildende

? Förderung deckt in der Regel mindestens Reisekosten und Unterkunft

Aufgaben der Beteiligten

Pflichten der Teilnehmerinnen

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen (Europass-Lebenslauf, Teilnehmerbogen)
- Eigenständige Organisation der An- und Abreise sowie der Unterbringung
- Teilnahme am Interkulturellen Trainingstag und der Nachbereitung
- Abgabe der Unterlagen, Berichte, Fotos etc. nach Rückkehr

Aufgaben der BBS Haarentor/ Team NERO

- Informationen und Unterstützung beim Bewerbungsprozess, der Unternehmenssuche, Reisevorbereitungen etc.
- Information der Lehrkräfte (Koordinatoren, Klassenlehrer)
- Abwicklung der Mobilitäten, Abschluss einer Kranken-/ Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Ansprechpartner vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt
- Erstellung & Übergabe des Europasses Mobilität

Europassübergabe 2018



...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

Bei Interesse...

Wie können Sie sich bewerben?

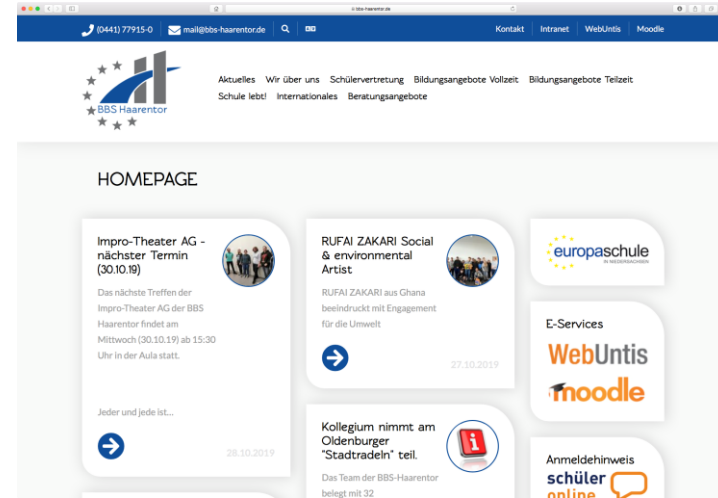
1. Sprechen Sie zunächst mit Ihrem Ausbildungsbetrieb, ob und wann Sie für ein Praktikum freigestellt werden.
 - ggf. Kontaktaufnahme mit möglichen Praktikumsunternehmen im Ausland
 - ggf. Hilfestellung/weitere Hinweise von Frau Klimaschewski oder Frau Bruns
 - Argumente für Ihren Ausbilder aus PPT/ Webseite von NERO.
2. Füllen Sie die Bewerbungsmaterialien von der Webseite der BBS Haarentor aus (Fragebogen & Europass-Lebenslauf) und mailen Sie diese an Frau Klimaschewski oder Frau Bruns. In der Email:
 - Angabe von Name, Klasse, Klassenlehrkraft, Ausbildungsunternehmen und Berufsschultag für die Terminabsprache
 - „Wunschvorstellungen“, Zeiträume etc. soweit bekannt angeben

Bei Interesse...

➤ Weitere Informationen und Reiseberichte im Internet



www.nero-ol.de



www.bbs-haarentor.de

- Ansprechpartner*innen:
- Bianca Klimaschewski (bianca.klimaschewski@bbs-haarentor.de),
- Grietje Bruns (grietje.bruns@bbs-haarentor.de)

...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

Fragen?

